

Erste Stromproduktion im Kraftwerk Moorburg Erfolgreiche Netzschtaltung des ersten Kraftwerksblockes

Das neue Steinkohlekraftwerk in Hamburg-Moorburg hat heute zum ersten Mal Strom in das öffentliche Netz eingespeist. Der erste Kraftwerksblock mit einer Leistung von 827 Megawatt (MW) wurde um 10 Uhr mit dem Stromnetz verbunden. Mit diesem als „erste Netzschtaltung“ bezeichneten Vorgang ist ein entscheidender Meilenstein für die Vorbereitung zum Dauerbetrieb des ersten Blockes erreicht worden.

Pieter Wasmuth, Generalbevollmächtigter Vattenfalls für Hamburg und Norddeutschland: „Dieses neue flexible Kraftwerk wird einen wichtigen Beitrag zur Versorgungssicherheit Norddeutschlands leisten. Die Leistung eines Blockes kann innerhalb von 15 Minuten um 250 bis 300 MW hoch- bzw. runtergefahren werden. Das entspricht der Leistung von mehr als 100 Windkraftanlagen.“ Die Anlage in Moorburg erzielt einen für Steinkohlekraftwerke hohen Wirkungsgrad von rund 46% und wird rund ein Viertel weniger CO₂ ausstoßen als ältere Steinkohlekraftwerke. Die Anlage gehört zu den modernsten ihrer Art in Europa.

Die erste Netzschtaltung wurde in den vergangenen Wochen intensiv vorbereitet, unter anderem mit zahlreichen Prüfungen der elektrotechnischen Schutzeinrichtungen des Generators und des Maschinentransformators.

In den nächsten Monaten wird die Anlage weiter optimiert und bei unterschiedlichen Lasten getestet. In dieser mehrmonatigen Phase wird der Kraftwerksblock nur in der für die Optimierung erforderlichen Zeit am Netz sein. Nach erfolgreichem Abschluss dieser Phase soll im Sommer der zweimonatige Erprobungsbetrieb erfolgen. Mit der Aufnahme des Dauerbetriebes des ersten Blockes rechnet Vattenfall im Herbst 2014.

Parallel zur Optimierungsphase dieses Blockes werden die Inbetriebsetzungsarbeiten des zweiten Kraftwerksblockes der Doppelblockanlage mit der Vorbereitung des ersten Kohlefeuers fortgesetzt. Der Kraftwerksstandort Moorburg wird über eine installierte Gesamtleistung von 1.654 Megawatt verfügen und kann damit den Strombedarf Hamburgs nahezu vollständig decken.

Ihre Ansprechpartnerin für weitere Informationen:

Barbara Meyer-Bukow, Vattenfall GmbH, Media and Public Relations Hamburg, Telefon 040 6396 2715, Fax 040 6396 2770, barbara.meyer-bukow@vattenfall.de